

Alternative Seminare im Phil II / Haus E

Der Streik bietet uns Studierenden die Möglichkeit, Ressourcen anders einzusetzen:

Wir haben jetzt die Gelegenheit, Zeit, Raum und jede Menge Themen, über die es sich zu diskutieren lohnt:

Bildungs- und Sozialpolitik, Bildungsfinanzierung und (Bildungs-)Utopien. Fragestellungen, die über die Universitätsmauern hinaus bedeutsam sind und in ihrer Tragweite im Universitätsalltag viel zu kurz kommen.

„Was heißt denn hier sozial?“

„Uni 2020?“

„Zerschlagung der psychosozialen Infrastruktur?“

„Was nichts kostet ist nichts wert?“

„Operation sichere Zukunft?“

„Schule und dann?“

Über diese Fragen denken Gäste nach, die ihre Erfahrungen mitbringen als Teil der Universität (ProfessorInnen, DozentInnen, Studierende), als GewerkschafterInnen oder MitarbeiterInnen von sozialen Einrichtungen, und so eine Diskussion einleiten.

Montag

12.00	Studentisches Diskussionsforum „Hochschulfinanzierung“
14.00	Martin Schmoranz (Mitarbeiter einer psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle): „Kahlschlagpolitik in Hessen – Zerschlagung der psychosozialen Infrastruktur?“

Dienstag

09.00	Dr. Oliver Dickhäuser (Pädagogische Psychologie): „Universitäre Lehre: Was nichts kostet ist nichts wert?“
10.00	Andreas Staets (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft): „Studiengebühren, Mittelkürzungen und die Situation der Beschäftigten an der Hochschule“
11.00	Gabriele Mangold (Paritätischer Wohlfahrtsverband): „Was heißt denn hier sozial? - Kürzungen im Sozialbereich“
13.00	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (Politikwissenschaft) / Claudia Sontowski: „Uni 2020 – eine Übung in Szenarienentwurf“
14.00	Peter Wadakur (ver.di): „Operation sichere Zukunft? Das Sparpaket der hessischen Landesregierung“
15.00	Alexander Eilers (AK Bildungsperspektiven): „Die Aushöhlung des Bildungsbegriffs im Zeitalter des Neoliberalismus“
16.00	Thomas Winhold (Deutscher Gewerkschaftsbund): „Schule und dann? Lehrstellenmangel und Chaos an den Hochschulen“
17.00	Prof. Dr. Dieter Eißel (Politikwissenschaft): „Bildungsfinanzierung und Finanzkrise“

Mittwoch

10.00	Dr. Michaela Goll (Soziologie) / MdL Thorsten Schäfer-Gümbel (SPD): „Wie die Kultur zum Bauern kommt“ (Bourdieu) – Über Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem“
-------	---

Offene Aktionsplattform mitten im Streiktrubel

Seit Sonntag, 14 Uhr, gibt es eine offene Aktionsplattform. Das ist ein Ort, wo wir versuchen, möglichst viele Aktionsmaterialien, Infos und Hilfen für Aktionen bereitzuhalten. Wenn alles klappt, findet Ihr hier ständig Farbe, Transpistoff, Material für Sprühschablonen, Klamotten zum Verkleiden, Material für Straßentheater usw. Außerdem gibt's einen Info- und Büchertisch zum Thema ... und es werden ständig Leute da sein, die Tipps geben können zu Kommunikationsguerilla (Fakes, subversive Kommunikation ...), Aktionstheater, Sabotage, Blockaden usw.

Einige der Aktiven von der offenen Aktionsplattform (die Gruppe ist offen auch für weitere Interessierte) können zudem Workshops zu Themen des kreativen Widerstand, direkter Aktion, Kommunikationsguerilla, Straßentheater, Sabotage, Fingerabdrücke vermeiden, kreativer Umgang mit Polizeikontakt usw. anbieten. Kommt dann einfach zu Aktionsplattform. Sonntag/Montag ist sie aufgebaut im AStA (Phil I neben der Mensa). Wir wollen sie aber immer wieder verlegen in die „Streikzentren“ ... Ihr müsst also ein bisschen suchen oder Euch melden beim Aktionsplattform-Handy 0171/8348430. Wer z.B. als kleine Gruppe oder Workshops mal schnell Tipps zur Organisation von Aktionen hat, kann da auch einfach anrufen, vielleicht kommt dann jemand von uns vorbei.

Infos im Internet: Aktionstipps und -ideen für Uni-Aktionen ... www.aktionenseite.de.ms

Ständige Sammlung kreativer Aktionsideen: www.direct-action.de.vu.

Warnstreik! Alternative Veranstaltungen und Aktionen während des Warnstreiks vom 10.11. bis zum 12.11.2003

An alle Studierende,

wie Ihr sicher schon mitbekommen habt, wurde auf der Vollversammlung am 04.11.03 von den Studierenden der JLU Gießen ein dreitägiger Warnstreik beschlossen.

Gestreikt wird vom Montag, dem 10. November, bis zum folgenden Mittwoch.

In diesen drei Tagen wird der geregelte Betrieb der Uni von den Studierenden boykottiert und statt dessen mit öffentlichen Vorlesungen, Innenstadttheater und vielem anderen ersetzt.

Damit möchten wir gegen den sozialen Kahlschlag, insbesondere gegen die Einführung von Studiengebühren ab dem SoSe 2004 protestieren.

Der Hessische Landtag hat in erster Lesung ein Gesetz zur Einführung von Studiengebühren beschlossen:

- Alle Studierenden sollen eine zusätzliche Gebühr von 50€ pro Semester zahlen
- Studierende, die um drei oder vier Semester länger studieren, als ihre Regelstudienzeit beträgt, sollen zwischen 500 € und 900 € pro Semester zahlen
- ein Zweitstudium soll 500 – 1500 € pro Semester kosten

Das Geld fließt in vollem Umfang ins Haushaltsloch, zusätzlich werden den Hochschulen im naechsten Jahr noch 30 Mio. € gestrichen.



Wir sind uns bewusst, dass nicht jeder von euch darauf eingehen wird das Studium komplett niederzulegen.

Wir möchten euch jedoch dazu auffordern, mit euren Professoren öffentliche Plätze für Vorlesungen aufzusuchen (Busse, Karstadt, Bahnhof, Seltersweg, ...).

Viele Profs und Dozenten sind bereit uns und diese Aktionen zu unterstützen.

Ebenso können alle, die für Examen, Diplom, Magister oder Doktorprüfungen lernen, dies in der Öffentlichkeit tun. Cafés und Möbelgeschäfte bieten dazu viele Sitzgelegenheiten und gemütliches Ambiente.

Deshalb:

Kommt zu öffentlichen Vorlesungen, heißen Diskussionen, verschiedensten Protestaktionen, bunten Veranstaltungen und zeigt Roland Koch, dass wir den längeren Atem haben!

Bis dahin können alle Interessierten jederzeit im AStA (neben der neuen Mensa) vorbeikommen, mittlerweile haben die ersten ReferentInnen nämlich angefangen, dort zu wohnen. Es gibt viel zu tun!

Aktuelle Infos zum Streik, und zum Thema Studiengebühren, findet Ihr unter

www.asta-giessen.de/streik

Außerdem erfahrt Ihr dort wie Ihr selbst noch aktiver am Protest mitwirken könnt.

AG gegen Studiengebühren

Der Streik lebt durch euch! Kommt ins Haus E/ Phil II





Impressum:
Herausgegeben von AStA der JLU Gießen
visdp: Walter Faber
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

www.asta-giessen.de/streik



www.asta-giessen.de/streik

Streikstundenplan; der Streik lebt durch euch!

Zeit \ Ort	Innenstadt				Universität	Sonstiges		
	Kirchplatz	Kreuzplatz (Kugelbrunnen)	Seltersweg I/ bei H&M	Seltersweg II (E - Klo)	Phil II/ Haus E	Bahnhof/ AK 44 etc.	Kneipen, Cafés	
Montag								
08:00					Blockade Phil II			
09:00								
10:00			“Mauer & Suppe” Eine Mauer aus Kartons wird auf dem Seltersweg errichtet, dazwischen gibt es einen Durchgang, an dem Suppe ausgeteilt wird, die von einem Koch versalzen wurde. Ein Koch versalzt die Bildungssuppe!					
11:00								
12:00		Kunst und Musik am Kreuzplatz jeweils bis 18Uhr 		Arbeiten fürs Studienguthaben	Studentisches Diskussionsforum “Hochschulfinanzierung”		Mr. Jones: Prof. M. Krawinkel: “Handlungsoptionen zum studentischen Protest”	
13:00								
14:00	Direct Action Einführung					Martin Schmoranz “Kahlschlagpolitik in Hessen - Zerschlagung der psychosozialen Infrastruktur”	Bahnhof: Nikolaus Hirsch: Studierende im Exil Seminar “Performative Räume”	
15:00								
16:00	Prof. Friedrich Vollhardt Seminar “Ästhetik um 1800” (Treffpunkt: Kreuzplatz)							
17:00								
18:00						Kreative Antirepression Umgang mit Polizei, Gerichten ...		
Dienstag								
08:00								
09:00					Dr. Oliver Dickhäuser: “Universitäre Lehre - Was nichts kostet ist nichts Wert?”		News Café: Prof. Becker-Brandenburg: Vortrag über Biochemie (9.30-12.45)	
10:00	Dr. Miriam Dreyse “Studierende im Exil” - Seminar “Aufführungsanalyse”		“Spiel des Studiums” Am Start bekommen Passanten, die interesse haben mitzuspielen, einen Immatrikulationszettel und Spielgeld. Damit müssen sie versuchen, ihr Studium zu finanzieren, d.h. Bücher usw.. Einige Hindernisse sind eingebaut, wie z.B. überfüllte Seminare...		Andreas Staets (GEW-Hessen): “Studiengebühren, Mittelkürzungen u.d. Situation d. Beschäftigten”			
11:00					Gabriele Mangold (Paritätischer Wohlfahrtsverband): “Was heißt denn hier sozial? - Kürzungen im Sozialbereich”		Mr. Jones: Prof. A. Dorresteijn: Diskussionsforum “Wie kann man in Zeiten von Geldknappheit Studieren”	
12:00		Kunst und Musik am Kreuzplatz bis 18Uhr 		Arbeiten fürs Studienguthaben	Selbstorganisation oder Institution Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz/Claudia Sontowski: “Uni 2020 - ein Szenarienentwurf”	AK 44: Prof. M. Krawinkel: Streik der Studierenden - was kann erreicht werden?”		
13:00					Peter Wadakur (Verdi Mittelhessen): “Operation sichere Zukunft? Das Sparpaket der Landesregierung”		Wundertüte: Prof. Hoffmann Seminar: “Hauptsache es schmeckt? - Hauptsache es schmeckt!” - 14.00-17.00Uhr	
14:00	Prof. H. Goebbels Studierende im Exil - Seminar “Landschaften”				Alexander Eilers: “Die Aushöhlung des Bildungsbegriffs im Zeitalter d. Neoliberalismus”			
15:00					Thomas Winhold (DGB-Jugend Hessen): “ Schule und dann? Lehrstellenmangel und Chaos a.d. Hochschulen”		Café Einstein: Prof. Neuhäuser-Berthold:: Seminar: “Ernährung des Menschen” 14:00-18:00Uhr	
16:00				“Studierende im Exil” Studenten lernen in den Schaufenstern des Seltersweges	Prof. Dr. Dieter Eißel: “Bildungsfinanzierung und Finanzkrise”			
17:00						Kommunikationsguerillia Fakes und subversive Aktionen		
18:00								
19:00								
Mittwoch								
10:00			“Anschaffen fürs Studium”	Arbeiten fürs Studienguthaben	Dr. Michaela Goll/MdL Thorsten Schäfer-Gümbel: “ ‘Wie die Kultur zum Bauern kommt’ - Über Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit im dt. Bildungssystem”	Bahnhof:Training kreative Antirepression	<div>special!</div> <div><div>Alternativ-Uni-Treffpunkt-Cafe und vieles mehr:  Phil II/ Haus E</div><div>Vollversammlung  Mittwoch 12.11.03 Audimax/ Phil II 12 Uhr</div></div>	
11:00								
12:00	<div>Achtung: Ein Warnstreik kann Studiengebühren verhindern!</div>							
13:00								
14:00			“Anschaffen fürs Studium”					
15:00								
16:00								
17:00								
18:00						Dachcafe:Prof. Dr. Amend-Söchting: Puppen, Androide, Phantasmen - Künstliche Menschen in der Literatur		
19:00					14:00-18:00 Uhr Prof. Hübner: Veranstaltungsmanagement			